

RAMPF setzt Wachstumskurs fort

Geschäftsjahr 2017/18: Konsolidierter Umsatz um 8,5 Prozent auf 183,5 Mio. Euro gesteigert / Mitarbeiterzahl erhöht sich um 5 Prozent auf 833

Grafenberg, 16.10.2018. RAMPF ist weiter auf Wachstumskurs: Im vergangenen Geschäftsjahr 2017/18 erwirtschaftete der Spezialist für Reaktionsharze, Maschinensysteme und den Composites-Leichtbau einen konsolidierten Umsatz in Höhe von 183,5 Mio. Euro, ein Plus von 8,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Am stärksten gewachsen ist erneut der Geschäftsbereich Production Systems (Dosiertechnik und Automatisierungslösungen), der erstmals einen Umsatz von mehr als 50 Mio. Euro erwirtschaftete, ein Zuwachs von über 25 Prozent. Mit aktuell 216 Mitarbeitern ist RAMPF Production Systems aus Zimmer o. R. nun auch das nach Mitarbeiterzahl größte Unternehmen der internationalen RAMPF-Gruppe.

In den Geschäftsbereichen Polymer Solutions (Gießharze), Composite Solutions (Kohlenstofffaser- und Glasfaser-Compositeteile) und Eco Solutions (chemische Recyclinglösungen) wurden ebenfalls zweistellige Wachstumsraten erzielt.

Die Umsätze mit Maschinenbetten und Gestellbauteilen aus Mineralguss, Hartgestein und Ultrahochleistungsbeton (Machine Systems) konnten leicht gesteigert werden, während der Umsatz im Modell- und Formenbau (Tooling Solutions) dem Vorjahresniveau entsprach.

„Angesichts der teils sehr schwierigen Rahmenbedingungen können wir mit den Ergebnissen des vergangenen Geschäftsjahres zufrieden sein“, lautet das Fazit von Michael Rampf, Geschäftsführender Gesellschafter der RAMPF Holding. „Die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern, und vor allem der engagierte Einsatz unsere Mitarbeiter haben es uns ermöglicht, unseren Wachstumskurs beizubehalten.“

Auslandsniederlassungen: Starkes Ergebnis in China

Auch die RAMPF-Unternehmen in den USA, Kanada, China und Japan sind weiter auf Wachstumskurs. Vor allem die chinesische Niederlassung konnte ihre Umsätze im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern. „Im Geschäftsbereich Machine Systems haben wir von einer zunehmenden Nachfrage sowohl unserer internationalen als auch chinesischen Kunden profitiert“, berichtet Marco Hamacher, Geschäftsführer von RAMPF China. Auch der Umsatz mit Dichtungsschäumen und Elektrogießharzen wurde deutlich gesteigert: „Diese Zunahme ist vor allem dem erhöhten Geschäftsvolumen mit unseren internationalen Kunden zuzurechnen, wobei der rasante Anstieg des chinesischen E-Mobility-Marktes sowie angrenzender Applikationen künftig eine deutliche Nachfragesteigerung bei lokalen Abnehmern bewirken wird.“

RAMPF setzt Wachstumskurs fort

Konsolidierter Umsatz um 8,5 Prozent auf 183,5 Mio. Euro gesteigert /
Mitarbeiterzahl erhöht sich um 5 Prozent auf 833

Weiteres Wachstum im Geschäftsjahr 2018/19

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet RAMPF ein Umsatzwachstum von erneut rund 8 Prozent. Investiert werden sollen rund 19 Mio. Euro, vorwiegend in Grundstücke und Gebäude, Maschinen und Anlagen sowie IT-Infrastruktur.

Zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres am 30. Juni 2018 hatte RAMPF weltweit 833 Beschäftigte, 5 Prozent mehr im Vergleich zum Vorjahr. Rund drei Viertel der Belegschaft ist an den fünf deutschen Standorten und ein Viertel bei den ausländischen Tochtergesellschaften tätig. Auch für das laufende Geschäftsjahr geht RAMPF von einem personellen Wachstum von rund 5 Prozent aus. „Seit über drei Jahrzehnten wachsen sowohl unser Umsatz als auch unsere Belegschaft. Wir gehen davon aus, dies auch im aktuellen Geschäftsjahr fortsetzen zu können“, so Michael Rampf.

Um weiterhin die besten Mitarbeiter an Bord zu haben, investiert RAMPF verstärkt in seine Arbeitgebermarke. „Wir sind eine global agierende Gruppe, die in dynamischen Märkten tätig ist und entsprechend anspruchsvolle und spannende Berufschancen bietet. Und als mittelständisches Familienunternehmen stehen wir für eine wertorientierte Unternehmenskultur, in welcher der Mensch im Mittelpunkt steht.“



Immer mehr Unternehmen der Automobil-, Elektro-, Hausgeräte- und Filterindustrie setzen auf Dosiertechnik und Automatisierungslösungen von RAMPF Production Systems. Das Unternehmen mit Sitz in Zimmern o. R. hat im vergangenen Geschäftsjahr erstmals einen Umsatz von mehr als 50 Mio. Euro erwirtschaftet.

RAMPF setzt Wachstumskurs fort

Konsolidierter Umsatz um 8,5 Prozent auf 183,5 Mio. Euro gesteigert /
Mitarbeiterzahl erhöht sich um 5 Prozent auf 833

www.rampf-gruppe.de



Die RAMPF-Gruppe steht für **Engineering and Chemical Solutions** und bietet Antworten auf ökonomische und ökologische Bedürfnisse der Industrie.

Das Kompetenz-Spektrum umfasst:

- > Herstellung und Recycling von **Werkstoffen** für die Formgebung, den Leichtbau, das Verbinden und zum Schutz
- > **Produktionstechnische Systeme** für die präzise, dynamische Positionierung und Automatisierung sowie Technologien für die Herstellung komplexer Composite-Teile
- > Umfassende **Lösungen und Services**, insbesondere in Bezug auf innovative und kundenindividuelle Anforderungen

Damit schafft RAMPF seinen Kunden Zugang zu profitablen und nachhaltigem Wachstum.

Die RAMPF-Gruppe mit Hauptsitz in Grafenberg (bei Metzingen) sichert seine Präsenz am Markt mit weltweit rund 880 Mitarbeitern und sechs Kernkompetenzen:

- > **RAMPF Machine Systems** mit Sitz in Wangen (bei Göppingen) entwickelt und produziert mehrachsige Positionier- und Bewegungssysteme sowie Rumpf- und Basismaschinen auf der Grundlage von hochpräzisen Maschinenbetten und Gestellbauteilen aus alternativen Werkstoffen.
- > **RAMPF Production Systems** mit Sitz in Zimmern o. R. entwickelt und produziert Misch- und Dosieranlagen zum Kleben, Dichten, Schäumen und Vergießen verschiedenster Materialien. Ebenso verfügt das Unternehmen über umfassende Automatisierungskompetenz rund um die Verfahrenstechnik.
- > **RAMPF Composite Solutions** mit Sitz in Burlington, Kanada, ist ein ganzheitlicher Composites-Anbieter für Unternehmen in der Luftfahrt- und Medizinindustrie. Das Unternehmen bietet ein allumfassendes Serviceportfolio, welches unter anderem das Design und die Herstellung von Composite-Teilen, die fasergerechte Konstruktion (Neukonstruktion, Umkonstruktion, Strukturoptimierung) sowie die hochpräzise Produktion von Faserverbundbauteilen umfasst.
- > **RAMPF Eco Solutions** mit Sitz in Pirmasens entwickelt chemische Lösungen zur Herstellung hochwertiger alternativer Polyole aus PUR- und PET-Reststoffen. Dieses Know-how fließt ein in die Planung und Konstruktion von kundenspezifischen Anlagen zur Polyolherstellung.
- > **RAMPF Polymer Solutions** mit Sitz in Grafenberg entwickelt und produziert reaktive Kunststoffsysteme auf Basis von Polyurethan, Epoxid und Silikon. Das Produktportfolio umfasst flüssige wie thixotrope Dichtungssysteme, Elektrogießharze und Konstruktionsgießharze, Kantenvergussysteme, Filtervergussysteme und Klebstoffe.
- > **RAMPF Tooling Solutions** mit Sitz in Grafenberg entwickelt und produziert Block- und Flüssigmaterialien für den modernen Modell- und Formenbau. Zum Kompetenzspektrum für konturnahe Modelle gehören Leistungen und Produkte nach Maß wie Pasten, Großvolumen- und 1:1-Verguss sowie Prototypingsysteme.

RAMPF hat Standorte in Deutschland, den USA, Kanada, Japan und China.

Die Unternehmen der RAMPF-Gruppe sind unter dem Dach einer Holding – RAMPF Holding GmbH & Co. KG – mit Sitz in Grafenberg vereint.

Herausgeber:
RAMPF Holding GmbH & Co. KG
Albstraße 37
D-72661 Grafenberg
T + 49.71 23.93 42-0
F + 49.71 23 93 42-2050
E info@rampf-gruppe.de
www.rampf-gruppe.de

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:
Benjamin Schicker
RAMPF Holding GmbH & Co. KG
Albstraße 37
D-72661 Grafenberg
T + 49.71 23.93 42-1045
F + 49.71 23.93 42-2045
E benjamin.schicker@rampf-gruppe.de